

MEDIENINFORMATION

ViaBerna als Kulisse für die neuen Kurzfilme der BWW

Bern, 14. Mai 2024: Die ViaBerna ist der grosse Renner im Wanderangebot des Ferienkantons Bern. Aber auch schweizweit ist sie einzigartig, denn sie ist der erste Weitwanderweg der Schweiz, der mit dem europäischen Label «Leading Quality Trails» ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Renner werden zweifelsohne auch die vier neuen Kurzfilme sein, die der Verein Berner Wanderwege soeben produziert hat.

Langsam aber sicher machen die steigenden Temperaturen und das schöne Wetter Lust aufs Wandern. Mit den neuen Kurzfilmen will der Verein Berner Wanderwege einerseits die Naturliebhaber ermuntern, ihre Wanderschuhe zu schnüren. Andererseits wird aufgezeigt, wie gross der Aufwand ist und mit wie viel Freude und Leidenschaft die zahlreichen Freiwilligen mithelfen, die rund 10'000 Kilometer Wanderwege im Ferienkanton Bern zu unterhalten. Da hat sich die Landschaft entlang der ViaBerna als Kulisse geradezu angeboten.

Film ab zum Ersten: Mit und auf den Berner Wanderwegen unterwegs – ein Portrait

Ohne seine vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre es schlichtweg unmöglich, das Wanderwegnetz im Ferienkanton Bern zu unterhalten. Nur schon, um die 10'000 Kilometer abzulaufen, würde ein guter Wanderer rund 2'000 Stunden oder weit über 200 Wandertage unterwegs sein; er wäre also knapp ein Jahr unterwegs, wenn er die Wochenenden jeweils zur Erholung nützt. Mit viel Aufwand müssen also diese Wanderwege unterhalten werden. Dafür steht eine grosse Anzahl an freiwilligen MitarbeiterInnen im Einsatz. Sie unterhalten die Signalisation und pflegen das Wanderwegnetz; sie bieten aber auch geführte Wanderungen an und betreuen etwa den Messestand des Vereins an diversen Ausstellungen. Sie bilden somit das Rückgrat der Berner Wanderwege und erbringen eine Vielzahl an anspruchsvollen Dienstleistungen für das Wandern im Ferienkanton Bern.

Film ab zum Zweiten: Die Bezirksleitenden – unterwegs für die Berner Wanderwege

Die ehrenamtlichen Bezirksleitenden im Ferienkanton Bern arbeiten unermüdlich und mit grossem Einsatz. Sie inspizieren, reparieren und signalisieren die Wanderwege. Dank diesen fleissigen Helferinnen und Helfern stehen die Zeichen immer am richtigen Ort, um den vielen Wandernden den richtigen Weg zu zeigen, und die Wege präsentieren sich stets in tadellosem Zustand.

Film ab zum Dritten: Die Sanierungsequipen – unterwegs für die Berner Wanderwege

Die Sanierungsequipen unterstützen den Verein bei den groben Arbeiten auf den Berner Wanderwegen. Gemeinsam und ehrenamtlich kümmern sie sich um die Wanderwege und die Natur. Sie bauen Brücken, sanieren Treppen, verlegen Wanderwege und sorgen damit für ein gefahrenloses Routennetz. Mehr als 100 Freiwillige setzen sich für sichere Wanderwege ein.

Film ab zum Vierten: Berner Wanderwege – erlebe das Wanderparadies

Tauche ein in die Natur! Sei es in die Ebenen des Mittel- oder Seelands, sei es in die hügeligen Landschaften des Juras, Emmentals oder Oberraargaus oder in Bergregionen. Mit dem Wanderplaner können die Wanderlustigen planen, wandern, erleben und sind sicher immer am richtigen Ort. Mitglieder der Berner Wanderwege erhalten diesen Planer kostenlos und profitieren zudem von vielen weiteren Sonderangeboten.

Weitere Infos: [ViaBerna](#) / [Berner Wanderwege](#) / [Buch ViaBerna](#)

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#)

Für weitere Informationen (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Berner Wanderwege
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.bernerwanderwege.ch

Über die Berner Wanderwege: Der Verein Berner Wanderwege ist mit rund 14'600 Mitgliedern der grösste Verein im Kanton Bern. Zudem ist er die grösste Fachorganisation der Schweiz im Bereich Wandern. Der Verein ist im Kanton Bern der wichtigste Ansprechpartner für wandertouristische Dienstleistungen und die führende Fachorganisation im Bereich Signalisation und Planung von Wanderwegen. Die Berner Wanderwege engagieren sich seit fast 100 Jahren für die Entwicklung und Sicherung eines qualitativ hochstehenden Routennetzes. Zudem steht der Verein beratend zur Seite, zum Beispiel bei der Verlegung von Wanderwegen.